

**Schützengau Grenzland
Gauversammlung März 2020**



Zur jährlichen Gauhauptversammlung konnte der 1.GSM Muck den Präsidenten des OSB Franz Brunner und MdL Alexander Flierl als Ehrengäste begrüßen.

M.Muck bedankte sich besonders bei A.Flierl für die gespendete Neuauflage des Gaujugendehrenzeichen.Mit dem Orden sollen vorrangig langjährige Mitglieder für ihre Verdienste in der Jugendarbeit geehrt werden.Die ersten drei Jugendleiter die vom Spender Flierl persönlich geehrt wurden,waren Martin Fuchs (Pertolzhofen) Alfred Schießbauer (Niedermurach)und Josef Bock (Weiding)

Auch der OSB-Präsident hatte einige Ehrungen zu verleihen.

Gausportleiter R.Wild(Schönsee) bekam das Goldene Ehrenzeichen

Gaudamenleiterin N.Schmidt(Thanstein) bekam die Silberne Verdienstnadel ebenso die 1.SM von "1893" Schönsee M.Kohlmaier

Den 1.Schützenmeistern von Schloßfalke Pertolzhofen und Grenzland Pullenried

M.Fuchs und M.Becher wurde die Verdienstauszeichnung verliehen.

Der Landtagsabgeordnete A.Flierl dankte den Gauvereinen für ihre Jugendarbeit.

In Sachen Waffengesetz sicherte er auch weiterhin Unterstützung der Landesregierung zu.

OSB Franz Brunner lobte die Zusammenarbeit mit den Ministerien.Weitere Themen waren Blasrohrschießen,traditionelles Zimmerstutzenschießen und die EU-Waffenrichtlinie.

1.GSM M.Muck verkündete einen Mitgliederzuwachs auf derzeit 1170 Mitglieder.

Gausportleiter R.Wild berichtete von 170 Starts zur GM 2019 die 30 Qualifikationen zur LM und 4 Qualifikationen zur DM erbrachten.

Gaujugendleiterin Martina Herrmann bedankte sich bei den Helfern und Unterstützern der Jugendarbeit.Sie informierte von der 1.GM mit Lichtgeräten in Niedermurach.

7 Schützen aus 3 Vereinen beteiligten sich an der LM-Licht in Pfreimd.

Gaudamenleiterin N.Schmidt und Spl.Kurzwaffen R.Krippner berichteten aus ihren Ressorts.

Spl.Bölller Ch.Zinkl gab bekannt,dass im Gau zur Zeit 95 Böllerschützen in 4 Vereinen aktiv sind.

Von einem Aufwärtstrend der Oberviechtacher Bogenschützen berichtete Spl. R.Wittner

Die Delegierten beschlossen die Förderung von Lichttechnik weiterhin mit 250€ zu fördern.

Schatzmeister Josef Fuchs wurde für seine Arbeit entlastet und Protokollführerin Sieglinde Dirscherl sorgte dafür,dass alles Gesagte festgehalten wird.